
Seminarangebot: Controlling und Unternehmenssteuerung als Führungsaufgabe

Ergebnis-, Kosten- und Finanzcontrolling sind Führungsaufgaben, die nicht nur an einen Steuerberater delegiert werden dürfen. Die monatliche betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA), die Deckungsbeitragsrechnungen und die Liquiditätsplanung sind praktische Instrumente für die operative Unternehmensführung. Das Institut für Weiterbildung und Bauprüfung (IWB) an der Hochschule 21 in Buxtehude liefert im Seminar „Controlling und Unternehmensführung“ den theoretischen Background und das Werkzeug, wie Sie die Berechnungen aufbereiten – auch für Ihr

Bankgespräch. Bei den strategischen Instrumenten erhalten Sie Einblick in das Erfolgsfaktormodell, die Bilanzpolitik und die Wertsteigerung des Unternehmens. Zielgruppe sind Geschäftsführer, Controller, Leiter Rechnungswesen und Führungskräfte aus Technik und Vertrieb, die einen betriebswirtschaftlichen Überblick gewinnen wollen. Weitere Informationen erhalten Interessierte direkt über das IWB, Tel. 04161 61221, Fax 04161 648-206, Email iwb@hs21.de oder im Internet unter www.hs21.de/iwb.

KfW fördert Anschaffung umweltfreundlicher Nutzfahrzeuge

Ab dem 1. September bietet die Förderbank der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) einen verbilligten Kredit oder einen Zuschuss für die Anschaffung emissionsarmer schwerer Nutzfahrzeuge an. Antragsberechtigt sind Spediteure, Logistiker und Unternehmen, die Güter für eigene Rechnung transportieren. Nicht gefördert wird die Anschaffung von Bussen. Damit unterstützt die KfW Förderbank Transportunternehmen und Unternehmen anderer Branchen, deren Fahrzeugflotte schon heute Umweltstandards erfüllt, die über die derzeit geltenden gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Bei der Kreditvariante ist der Zins des ERP-Umwelt- und Energiesparprogramms durch Mittel des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) um bis zu 1,5 %-Punkte zusätzlich verbilligt. Alternativ können nicht rückzahlbare Zuschüsse in Höhe von 2.550 (Basissatz) bis zu maximal 3.400 EUR für Unternehmen im Landkreis Stade beantragt werden.

Die Fahrzeuge müssen bereits jetzt die Euro-5-Norm (oder die EEV) erfüllen, die erst ab 01. Oktober 2009 eingehalten werden muss. Zu dem müssen die Fahrzeuge in einem Mitgliedsstaat der EU erworben, in Deutschland zugelassen werden und mindestens 2 Jahre ununterbrochen zugelassen bleiben. Nicht gefördert wird die Anschaffung gebrauchter Fahrzeuge.

Anträge für beide Varianten müssen vor Beginn des Vorhabens gestellt werden. Kreditanträge können Interessierte bei Ihrer Hausbank oder einer anderen Bank, Anträge für nicht rückzahlbare Zuschüsse direkt bei der KfW stellen (KfW Niederlassung Bonn, 53179 Bonn). Weitere Informationen erhalten Interessierte über die Wirtschaftsförderung Landkreis Stade, Telefon 04141/80060 oder Email info@wf-stade.de.

Man lernt nie aus – Hochschule 21 (HS21) bietet ab September berufsbegleitende Weiterbildung

Die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens ist unumstritten. Über das Institut für Weiterbildung und Bauprüfung (IWB) bietet die HS21 seit September 2007 wieder entsprechende Angebote für berufstätige Architekten/innen und Bauingenieure/innen sowie für Mitarbeiter/innen von Bauunternehmen und Immobilienbüros an.

Das umfangreiche Programm umfasst u. a. den „klassischen“ BAFA-anerkannten Lehrgang „Gebäude-Energieberatung“ ebenso wie einen neuen Aufbaulehrgang „Energieberatung im Nichtwohnungsbau“. Angeboten werden ebenfalls Themen aus den Bereichen *Qualität im Bauwesen* (Brandschutz), *Projektmanagement* (Umgang mit Werkunternehmern in der Krise, gestörter Bauablauf, Architekten-

Vertrags- und Haftpflichtrecht), Controlling und Unternehmenssteuerung sowie *Bau- und Immobilienmanagement* (Verkehrswertgutachten, Maklerverträge).

Die Seminare finden wochentags von 17:00 bis 20:15 Uhr statt, so dass sie berufsbegleitend besucht werden können. Sie umfassen je nach Thema einen oder mehrere Abende und kosten 75 € bis 95 € pro Abend. Einzelheiten sind dem aktuellen Programm zu entnehmen, das unter Tel. 04161 61221 bzw. Fax 04161 648-206 beim Institut für Weiterbildung und Bauprüfung (IWB), Harburger Straße 7, 21614 Buxtehude angefordert werden kann. Im Internet steht es zum Download unter www.hs21.de/iwb zur Verfügung.

Förderung: „Go International“ - Kompetenzmanagement für international ausgerichtete Unternehmen und Arbeitnehmerqualifizierung

Durch die Globalisierung, das Wachstum des Hafens Hamburg und den Ausbau von internationalen Netzwerken rückt die Welt näher an die Region Stade heran. Das praxisorientierte Fortbildungsprogramm „Go International“ verbindet eine betriebsorientierte Beratung von international ausgerichteten Unternehmen mit der bedarfsorientierten Qualifizierung der Beschäftigten. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen sollen für die Chancen, die internationale Märkte bieten, sensibilisiert werden und sich im Rahmen ihrer Personal- und Organisationsentwicklung auf die Anforderungen des internationalen Marktes vorbereiten können. Schwerpunkte des Programms ist die modulare Vermittlung von Kompetenzen in den Bereichen Außen-

wirtschaft, IT, Sprachen und Interkulturelles bezogen auf das jeweilige Zielland. Die einzelnen Module werden zu einem integrierten Gesamtkonzept verbunden. Die Teilnehmenden erhalten nach Durchlaufen eines Moduls ein Zertifikat und haben die Möglichkeit nach erfolgreicher Teilnahme an allen Modulen den Abschluss „Spezialist für internationale Kompetenz“ zu erwerben. Des Weiteren werden die Inhalte der Module auf die Ausbildung zum IHK-Fremdsprachenkauffmann zur IHK-Fremdsprachenkauffrau angerechnet.

Das Projekt ist am 01.09.2007 gestartet und wird am 31.08.2008 enden. Die Beratungsleistungen sind für die Betriebe kostenfrei. Für die Qualifizierungsmaßnahmen

muss das Unternehmen aufgrund der Förderung durch den ESF nur einen geringen Kostenbeitrag leisten und die Beschäftigten dafür freistellen. Der betriebliche Qualifizierungsbedarf wird entsprechend abge-

stimmt. Weitere Informationen: inlingua Sprachschule Stade-Lüneburg, Telefon 0 41 41 / 77 62 73, Email info@inlingua-stade-lueneburg.de, Internet www.inlingua-stade-lueneburg.de

Ausbildungsplatzförderung schafft bereits 550 zusätzliche Ausbildungsplätze

Mit Hilfe des Landesförderprogramms „2.000 mal 2.500“ sind bis Mitte Juli in Niedersachsen in kleinen und mittleren Unternehmen aus allen Branchen bereits rund 550 zusätzliche Ausbildungsplätze entstanden. Ziel ist es, mit dem Programm insgesamt 2.000 zusätzliche Ausbildungsplätze für Jugendliche zu schaffen, die wegen eines schlechten oder eines nicht vorhandenem Schulabschlusses bislang keinen Platz gefunden haben.

Zu dem Programm berät die Förderberatung der NBank (E-Mail: beratung@nbank.de, Tel. 0511/30031-333). Wer in seinem Unternehmen für diese Jugendlichen einen Ausbildungsplatz plant, erhält nähere Informationen zu dem Programm "2.000 mal 2.500" und zu den Antragsunterlagen unter www.nbank.de.

Qualifikation zum Technischen Betriebswirt – Chance für Lehrlinge und Betriebe

Die Ausbildung zum Technischen Betriebswirt (HWK) bietet kleinen und mittleren Betrieben die Möglichkeit, ihren eigenen Führungsnachwuchs zu qualifizieren, für leistungsstarke Lehrlinge ist sie Anreiz und Perspektive zugleich. Das vierjährige betriebswirtschaftliche Kompaktstudium zum Technischen Betriebswirt des Handwerks (kurz: TBW) findet parallel zur Erstausbildung im Handwerk statt. Voraussetzung ist ein guter Realschulabschluss, Fachabitur oder Abitur. Der Unterricht in VWL, BWL, Finanzwirtschaft, Recht, Marketing, Unternehmens- und Personalführung findet während der Ferien im Technologiezentrum der Handwerkskam-

mer Lüneburg-Stade statt. Die Lehrlinge bekommen von Anfang an eine betriebswirtschaftliche Sichtweise vermittelt. Die TBW-Ausbildung umfasst auch die Teile 3 und 4 der Meisterausbildung. Absolventen dürfen an allen Hochschulen in Niedersachsen studieren.

Der nächste Kurs beginnt am 15. Oktober 2007. Interessierte Betriebe und Lehrlinge erhalten weitere Informationen bei Anne Walther im Technologiezentrum der Handwerkskammer Lüneburg-Stade, Tel. 04131 712-327 oder per E-Mail: tbwinfo@hwk-lueneburg-stade.de.

Strategien für den Fachkräftebedarf heute und morgen

Mit der ESF-Fachtagung „Strategien für den Fachkräftebedarf heute und morgen – der demografische Wandel als Herausforderung für die Personalentwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen“ richtet sich das Niedersächsische Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr an Personalverantwortliche in mittelständischen Unternehmen, an die Sozialpartner sowie an Weiterbildungsträger und Multiplikatoren,

um über die Bedeutung systematischer Personalentwicklung und Weiterbildung sowie erfolgreicher Praxiskonzepte insbesondere auch für ältere Beschäftigte zu diskutieren. Die Tagung findet am 15. Oktober in der Crowne Plaza Hannover statt. Das ausführliche Programm sowie das Anmeldefax erhalten Sie über die Wirtschaftsförderung Landkreis Stade, Tel.: 04141/8006-0, Email info@wf-stade.de

Checkheft familienorientierte Personalpolitik für KMU

Speziell für kleine und mittlere Unternehmen hat der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) zusammen mit dem Bundesfamilienministerium und der Initiative berufundfamilie der Hertie-Stiftung die Broschüre familienorientierte Personalpolitik – Checkheft für kleine und mittlere Unternehmen herausgegeben. Sie enthält eine Fülle praxisnaher und alltags-tauglicher Tipps für Unternehmer vom

Zeitmanagement bis hin zu betriebswirtschaftlichen Effekten familienfreundlicher Maßnahmen. Das Checkheft kann bestellt werden über den Publikationsversand der Bundesregierung, Tel.: 01888/8080-800, Fax: 01888/108080-800, Email publikationen@bundesregierung.de, www.bmfsfj.de

Termine / Messen:

- **Anuga**, Internat. Fachmesse für Lebensmittel- und Getränketechnologie, 13.-17.10.2007, Köln (www.anuga.de)
- **Systems**, Fachmesse der ITK-Wirtschaft, 23.-26.10.2007, München (www.systems.de)
- **SPS/IPC/DRIVES**, Messe für elektrische Automatisierungstechnik, 27.-29.11.2007, Nürnberg (www.mesago.de)
- **NORTEC**, 11. Fachmesse für Produktionstechnik, 23.-26. Januar 2008, Hamburg (www.nortec-hamburg.de)

Weitere Informationen zu den aufgeführten Terminen erhalten Sie über die Wirtschaftsförderung Landkreis Stade (Tel. 04141/8006-0, Email info@wf-stade.de). Informationen zu weiteren Messen innerhalb und außerhalb der Region Stade finden Sie auch unter www.wf-stade.de (in der Rubrik Infobörsen / Messen).